



Protokoll der Hauptversammlung vom 06. Februar 2018

1. Begrüssung

Die Begrüssung erfolgt durch den Präsident Hans-Peter Bönzli zur Hauptversammlung. Abgestimmt wird offen und es gilt das absolute Mehr. Alle anwesenden 50 Personen sind stimmberechtigt. Das absolute Mehr ist 26.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Einladung zu HV mit der Traktandenliste wurde rechtzeitig per Post und E-Mail versandt und wurde einstimmig genehmigt.

3. Protokoll der HV vom 07. Februar 2017

Das Protokoll steht auf der Webseite des Vereins und wurde im Mitteilungsblatt Nr. 67 veröffentlicht. Vorlesen wird nicht verlangt. Das Protokoll 2017 wird einstimmig genehmigt

4. Jahresbericht 2017 des Präsidenten.

Der Jahresbericht wird vom Präsidenten verlesen.

Aktivitäten und Vereinsanlässe

- Orchideenpflege im Haus und auf der Fensterbank, Referent: Daniel Page
- Ordentliche Hauptversammlung
- Geschichten von Schweizern und Orchideen, Referent: Dr. Rudolf Jenny
- Orchideenausstellung in Winterthur 60 Jahre SOG
- Einheimische Orchideen, Referent: Dr. Christian Gnägi
- Talkrunde Gartenorchideen, Moderation: Olivier Tschuy
- Ecuador, Land, Leute Leidenschaft, Referent: German Senger
- Sommertreffen in der Elfenau
- Botanische Streifzüge durch Bolivien, Referent: Dr. Günter Gerlach
- Orchideen umtopfen und kleine Orchideenbörse, Referentin: Dora Gerhard
- Kleine Orchideen ganz gross, Referent: Pavel Andel
- Weihnachtslotto, Spielleiter: Philippe Etique
- Im Vorstand wurden 2 Sitzungen durchgeführt
- An 2 PK Sitzungen habe ich als Vertreter vom OVB teilgenommen
- Zur Vorbereitung der neuen Ausstellung hat das OK 10 Sitzungen durchgeführt
- An 9 Vereinsabenden wurden durchschnittlich 16 Orchideen präsentiert
- Von 142 vorgestellten Pflanzen haben 24 eine OVB Auszeichnung erhalten

5. Jahresrechnung 2017, Revisorenbericht,

Olivier Tschuy präsentiert die Jahresrechnung. Fred Steinger als Revisor erklärt, dass anlässlich einer ersten Präsentation der Jahresrechnung sie die Belege stichweise kontrolliert und die Richtigkeit der Jahresrechnung festgestellt haben. Sie verlangten je doch gewisse buchhalterische Anpassungen zum besseren Verständnis. Zudem hat es gewisse kleine Differenzen zwischen den heute präsentierten Zahlen und der ihnen vorgelegten



Abrechnung. Es wird deshalb verlangt, dass das Traktandum 5. Jahresrechnung, Revisionsbericht, Genehmigung der Rechnung/Decharge Erteilung zurückgezogen wird und anlässlich einer neu einzuberufenden außerordentlichen Generalversammlung zu behandeln ist.

6. Mutationen 2017

Unser Verein besteht aus 114 Mitglieder. 2017 hatten wir 5 Eintritte, 3 Austritte und 2 Todesfälle gehabt. Den Verstorbenen wird mit einer Schweigeminute gedacht.

7. Wahlen des Präsidenten, des Sekretärs, eines Revisors

Der Präsident Hans-Peter Bönzli stellt sich für ein weiteres Mandat zur Verfügung und wird einstimmig unter Applaus wiedergewählt.

Philippe Etique stellt sich wieder als Revisor zur Verfügung und wird ebenfalls einstimmig und unter Applaus gewählt.

Elfriede Egger tritt zurück und wird verdankt und wird mit einem Blumenstrauß belohnt. Als Nachfolgerin wird einstimmig Rita Hofmann als Sekretärin gewählt

H.P Bönzli dankt dem Vorstand für den grossen Einsatz und die geleistete Arbeit.

8. Budget 2018

Das Budget 2018 sieht vor Einnahmen von CHF 9'900.— (dank dem Beitrag der Ausstellung von CHF 5'000.--). Die Auslagen betragen CHF 26'100.— (verursacht durch den Jubiläumsanlass von CHF 12'000.--). Der Ausgaben Überschuss beträgt CHF 16'200.--. Die Anmerkung, dass Zinserträge nicht mehr zu budgetieren sind, wird zur Kenntnis genommen

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

9. SOG Orientierung

Die Jubiläumsausstellung 60. Jahre SOG war finanziell ein Fiasko, dass die SOG CHF 8'000.— und dem Zürcherverein CHF 5'000.— gekostet hat. Die Mitglieder sind nach wie vor im Rückgang. Einzig die Arbeitsgruppe Bewertung weist eine schöne Kontinuität aus. An der nächsten HV gilt es vor allem den Vorstand zu erneuern da sowohl der frühere Präsident und jetziger Beisitzer Johann Blättler sowie Pavel Anđel aus dem Vorstand austreten. Das alte „Bernproblem“ mit der automatischen Mitgliedschaft ist noch immer ein Gesprächsthema

10. Rückblick zur Ausstellung in der Elfenau

Die Ausstellung verzeichnete 9000 Besuchende was ein ganz erfreuliches Resultat ist.



Mit Einnahmen über Fr. 100 000.- ist unsere Zielsetzung erreicht, den Helfern eine Spesenentschädigung auszahlen zu können, so wie mit ihnen einen schönen Abend mit Essen zu verbringen. Genaue Zahlen gibt es noch nicht, da die definitive Kostenverteilung mit der Stadtgrün noch diskutiert werden muss.

Die Ausstellung verlief ohne grosse Zwischenfälle.

Kleine Pannen gab es bei der Gastronomie, als das elektronische Bestellsystem in der grossen Orangerie am Mittag ausgefallen ist. Ein Stromausfall wegen einer überlasteten Sicherung konnte noch vor dem Eindunkeln behoben werden.

Die Reaktionen der Besucher waren wie immer sehr positiv.

Die Kassiererinnen und der Kassierer haben ganze Arbeit geleistet. Die Abrechnungen haben auf den Franken genau gestimmt.

Der Bücherverkauf von Verena Fischer und ihrem Team brachte einen stolzen Ertrag von Fr. 817.-.

Die Garderobe hat einen Trinkgeldtopf von Fr. 900.- beigesteuert.

Ganz besonders erwähnenswert ist die grosse Beteiligung aller Vereinsmitglieder an den vielseitigen Arbeiten beim Aufbau und Betrieb dieser Ausstellung.

11. Anträge

Mitgliederanträge wurden keine eingereicht.

12. Verschiedenes

Elfriede Egger hat kurz den vorgesehenen Jubiläumsanlass vorgestellt. Es ist ein Ausflug an den Genfersee geplant.

Der Präsident

Für das Protokoll

Hans-Peter Bönzli

Elfriede Egger